

Arbeitsmaterial zu Abschnitt 4.4

Norm oder Programm: ISO 22000, FSSC 22000 und die GFSI

Eine Forderung des Kunden lesen: Norm, Programm oder Anerkennung.

Leitfrage Wenn ein Kunde von Ihrem Haus ein «GFSI-anerkanntes Zertifikat» verlangt: Wissen Sie, was er damit verlangt, und ob es das für ein Hotel überhaupt gibt? Oder kaufen Sie ein zweites Zertifikat, bevor Sie die Frage gestellt haben?

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Was der Wechsel zu einem Programm im Haus ändert

Gegenstand	ISO 22000 allein	FSSC 22000, Version 7
Vorgaben für PRP	eigene Auswahl; die Reihe ISO/TS 22002 sollte berücksichtigt werden	ISO 22002-100 und ISO 22002-2 für die Gastronomie sind Teil des Programms
Zusätze	keine	Zusatzanforderungen des Programms
Auditzeit	nach ISO 22003-1, Anhang B	dieselbe Rechnung und ein halber bis anderthalb Tage dazu
Ohne Anmeldung	nur, wenn die Stelle es vorsieht und vorher mitteilt	mindestens ein unangekündigtes Überwachungsaudit in drei Jahren
Register	kein eigenes	öffentliches Register der Stiftung
GFSI	steht nicht auf der Liste	anerkannt ist Version 6, nicht für die Kategorie E (Stand Herbst 2026)

Praktische Anwendung: eine Forderung des Kunden lesen in sieben Schritten

- 1. Die Forderung einordnen.** Norm, Programm oder Anerkennung?
- 2. Die Quelle aufschlagen.** Die Liste oder Regel, auf die sich der Kunde beruft, bis zum Ende lesen.
- 3. Die eigene Kategorie suchen.** Steht dort der Buchstabe E?
- 4. Das Bedürfnis benennen.** Was will der Kunde wissen?
- 5. Das Gespräch vorbereiten.** Liste, eigenes Zertifikat, Anlage zur Urkunde der Stelle, Zusammenfassung des letzten Audits.
- 6. Eine Fassung vorschlagen.** Ein Satz, den der Kunde in seine Regel übernehmen kann.
- 7. Dem Verkauf zwei Sätze geben.** Was das Haus über sein Zertifikat sagen darf und was nicht.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Können wir Norm, Programm und Anerkennung unterscheiden?			
Kennen wir die Kategorie auf unserem Zertifikat?			
Haben wir die Liste gelesen, auf die sich unser Kunde beruft?			
Gilt die Anerkennung, von der die Rede ist, für unsere Kategorie?			
Haben wir mit dem Kunden gesprochen, bevor wir etwas gekauft haben?			
Kennen wir die Gründe, aus denen wir ein Programm wählen würden?			
Wäre unsere Stelle für dieses Programm akkreditiert?			
Weiß der Verkauf, was er in einem Lieferantenportal ankreuzen darf?			

Häufige Fehler

Drei Namen für eine Treppe halten. Norm, Programm und Anerkennung sind verschiedene Dinge.

Die Anerkennung ohne die Buchstaben lesen. Sie gilt je Version und je Kategorie.

Kaufen statt fragen. Hinter der Forderung steht ein Bedürfnis, das sich anders erfüllen lässt.

Dem Verkäufer der Lösung glauben. Er kennt die Mitte seiner Welt, nicht ihren Rand.

Im Portal ankreuzen, was nicht stimmt. Das Kästchen ist eine Erklärung des Hauses.

Ein Programm aus Irrtum einführen. Die Kosten bleiben, der erhoffte Nutzen kommt nicht.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Begleitung des Wechsels zu FSSC 22000 durch den Berater	€ 9.000	angeboten, nicht beauftragt	
Zusätzliche Auditzeit des Programms	0,5 bis 1,5 Tage	je Audit, nach Größe und Studien	
Lesen der Liste und Vorbereitung des Gesprächs	6 Stunden	einmalig	
Gespräch beim Kunden, zwei Personen	5 Stunden	einmalig, mit Anfahrt	
Umsatz mit dem Kunden	€ 380.000	jährlich, gehalten	

Wer wozu verpflichtet ist

Tabelle 4 — Wer wozu verpflichtet ist

Gegenstand	Vom Haus verlangt (ISO 22000)	Von der Stelle verlangt (ISO 22003-1)	Regel des Programms (FSSC 22000)
PRP	passend, genehmigt; ISO/TS 22002 berücksichtigen (8.2)	Kenntnis der PRP der Kategorie (7.1)	ISO 22002-100 und ISO 22002-2 verbindlich
Kategorie	keine Vorgabe	Tabelle A.1; Regeln eines Programms nicht darunter	Kategorie E nennt Hotels
Auditzeit	keine Vorgabe	Anhang B als gemeinsames Minimum	zusätzliche Zeit des Programms
Ohne Anmeldung	keine Vorgabe	Bedingungen vorher mitteilen (9.6.2)	mindestens ein unangekündigtes Audit in drei Jahren
Zeichen	keine Vorgabe	nicht auf Produkt und Verpackung (8.3, 8.4)	Logo nur in der Werbung

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: ein Programm und seine Akkreditierung

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Programm	DAkkS nennt ISO 22000 und FSSC 22000 als akkreditierbar	Leitfaden L08 mit einem Anhang zu FSSC 22000, noch zur Version 6	eigene Regeln der SAS zum Übergang auf Version 7
Übergang	Fristen der Stiftung; ein eigenes Dokument nicht gefunden	Fristen der Stiftung	Version 6 bis 30.4.2027 auditierbar; Zertifikate bis 30.6.2028
GFSI	für die Kategorie E kein Programm anerkannt (Stand Herbst 2026)	ebenso	ebenso

Stand der Tabelle: 3. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band6b_Rechtsanker_DACH_laufend». Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 6b — ISO 22000: Der Beweis auf dem Teller, Abschnitt 4.4. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.effedore.com